

EBNER
STOLZ



AGRAR UND ERNÄHRUNG

Erfahrungen sind unser
wertvollster Schatz.

**AUSGEWÄHLTE
PROJEKTE**



6|7 DMK DEUTSCHES MILCHKONTOR
In Zukunft miteinander



8|9 EMIG
Organisationstalent bewiesen



10|11 VK MÜHLEN
Vertrauen gebildet



18|19 EMSLAND GROUP
Wettbewerbsfähigkeit gesichert



20|21 AGRAVIS
Neue Energien freigesetzt



22|23 FRISCHLI
Sparpaket geschnürt



24|25 NORDZUCKER AG
Weichen gestellt

Mindestens 10.000 Stunden braucht man, um etwas wirklich gut zu können. Seit über zwei Jahrzehnten engagieren wir uns für Unternehmen der Agrar- und Ernährungsindustrie. Sie ist zur Kernbranche unserer Unternehmensberatung geworden. Nicht jede Stunde haben wir gezählt, doch seien Sie sicher: es waren mehrere 100.000!

Wir kennen und verstehen die Herausforderungen, vor denen Unternehmen dieser Branche stehen und überzeugen unsere Kunden mit exzellenter betriebs- und finanzwirtschaftlicher Expertise. Dabei schätzen unsere Auftraggeber uns als Strategen, Analytiker – und vor allem auch als Macher. Denn unser Ziel sind umsetzbare Lösungen, die unsere Kunden nachhaltig nach vorne bringen. Doch lesen Sie selbst!



DAS EBNER STOLZ-TEAM: (STEHEND) DR. DIRK JANSSEN, BERNHARD SCHUMACHER, THORSTEN SCHWEIZER, (SITZEND) MARTIN TSCHOCHNER, NILS KEIL, HENRIK ESSELMANN

In Zukunft miteinander

Die beiden größten milchverarbeitenden Unternehmen in Deutschland mit genossenschaftlichem Hintergrund wollten nicht länger unmittelbar konkurrieren, sondern vielmehr ihre Kräfte bündeln. Die NORDMILCH AG und die Humana Milchindustrie GmbH beabsichtigten, so ihre starke Position in Deutschland zu festigen sowie im Ausland auszubauen. Und zudem zukünftig eine prägende Rolle im Konsolidierungsprozess der Milchindustrie zu spielen. Schließlich sitzt ihnen ein starker internationaler Wettbewerb im Nacken und hatte mittlerweile durch Zusammenschlüsse seinerseits bereits aufgerüstet.

Wenn zwei echte Marktschergewichte fusionieren, ergeben sich erhebliche Synergien auf der Markt- und Kostenseite, damit eine höhere Leistungsfähigkeit und auch eine ganz andere strategische Perspektive. Doch dafür muss eine Fusion auch erst einmal gelingen! Es galt dort Vertrauen aufzubauen, wo in der Vergangenheit ein harter Konkurrenzkampf Spuren hinterlassen hatte. Deshalb entschieden sich beide Unternehmen dafür, Berater zu engagieren, die beide Seiten persönlich gut kannten und damit gegenseitige Wertschätzung vermitteln konnten.

Der Fusionsprozess wurde von dem Beratungsteam in Abstimmung mit dem Management von NORDMILCH und Humana sowie deren Gesellschaftergremien so aufgesetzt, dass zunächst die Transparenz über die Leistungsfähigkeit und Ambitionen der beiden Unternehmen im Vordergrund stand. Schließlich galt es auch mit gepflegten Vorurteilen aufzuräumen. Danach rückten die ausgemachten Synergien in den Vordergrund und der Wunsch, eine Zusammenarbeit zunächst in einigen Bereichen auszuprobieren, ohne dass dies automatisch einen Zusammenschluss bedeuten müsse. So wurden zunächst in der Weißen Linie Produktionskapazitäten gegenseitig genutzt, Investitionen im Industriegeschäft gemeinsam getätigt und in einem weiteren Schritt die Vertriebsaktivitäten in der Nord-Contor Milch GmbH gebündelt. Erst nach diesen bestandenen „Feuertaufen“ entschieden sich die Gesellschafter mit jeweils sehr großen Mehrheiten

„Die Berater von Ebner Stolz haben uns im Fusionsprozess nachhaltig überzeugt: als treibende Kraft in der Koordination der Arbeitsgruppen sowie durch die Klarheit und Ausgewogenheit der Empfehlungen. So konnten alle Interessenlagen ausreichend Berücksichtigung finden, was sich in einer überwältigenden Zustimmung aller Seiten zu dem umfangreichen Vertragswerk geäußert hat.“

Dr. Josef Schwaiger
Sprecher der Geschäftsführung
DMK Deutsches Milchkontor GmbH

dafür, das Deutsche Milchkontor mit einer Fusion auf Augenhöhe als in Europa nunmehr siebtgrößten Milchverarbeiter mit 6,9 Mrd. kg verarbeiteter Milchmenge entstehen zu lassen.

Erfolgsfaktor für das Gelingen des Zusammenschlusses war einerseits die Koordination des stufenweisen Prozesses von ersten vertrauensbildenden Maßnahmen bis hin zur Fusion und andererseits die vom neutralen Berater moderierten Entscheiderrunden mit Management und Gesellschaftern, in denen kompromissfähige Vorschläge diskutiert und verabschiedet wurden.

Nicht jeder hat damit gerechnet, dass zwei selbstbewusste Unternehmen wie die Humana und die NORDMILCH zueinanderfinden. Heute ist das DMK eine feste Größe im europäischen Milchmarkt, kann fokussiert in seine Kernmärkte und die internationale Expansion investieren. Mit dem Zusammenschluss ist man unzweifelhaft zum Nukleus für die weiterschreitende Marktkonsolidierung geworden.



DAS EBNER STOLZ-TEAM: LOTHAR SCHNEID, PHILIPPE DZIALLAS

Organisationstalent bewiesen

Die EMIG GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller alkoholfreier Getränke in Deutschland und im Rahmen der Gerber/EMIG-Gruppe einer der großen europäischen Player. Rund 660 Mitarbeiter produzieren in fünf Werken und vier Ländern 1,5 Milliarden Liter Getränke. Strategische Schwerpunkte sind das europäische Handelsgeschäft und das Co-Packing für Markenartikel. Eine Konstellation mit einer hohen organisatorischen Komplexität: Diese erfordert ein reibungsloses Management zahlreicher Schnittstellen in der gesamten Wertschöpfungskette, in der internationalen Steuerung der internen Ressourcen sowie in der Interaktion mit den EMIG-Kunden und -Lieferanten.

Klarer Auftrag an das Team von Ebner Stolz: genau dort die Schlagkraft der Organisation zu erhöhen. Durch Vereinfachung der Prozesse, Verbesserung der erfolgskritischen Schnittstellen und des Supply Chain Managements sowie durch eine Optimierung der Führungsorganisation.

Das bedeutet durchgreifende Veränderungen, die nur dann erfolgreich vollzogen werden können, wenn von Anfang an ein gemeinsames Management-/Berater-Team agiert. So wurden zunächst in Interviews und Workshops zusammen die größten Herausforderungen für die Vertriebsorganisation, die Materialwirtschaft, den Einkauf und das Supply Chain Management identifiziert.

Danach erfasste das EMIG-/EbnerStolz-Team mit einer Wertstromanalyse genauso detailliert wie effizient den gesamten Planungsprozess: Mitarbeiter aus dem Vertrieb, der zentralen Materialwirtschaft, der Logistik sowie den Werken benannten momentane Schwachstellen und entwickelten Verbesserungsmöglichkeiten. Zusätzlich hat Ebner Stolz weitere Detailuntersuchungen, wie beispielsweise Durchlaufzeiten- und Reichweitenanalysen durchgeführt und unter Hinzunahme von Best Practices anderer Unternehmen der Ernährungsindustrie weitere Optimierungsansätze addiert.

„Das Team von Ebner Stolz beeindruckte uns unter anderem mit seiner Branchenexpertise, Methodenkompetenz und der Fähigkeit, eng mit unseren Mitarbeitern zu verzahnen. So konnten wir sehr zügig ein sehr wirksames Supply Chain Management mit für uns sehr positiven Effekten implementieren.“

Hans-Dietrich Kühl
Geschäftsführer
EMIG GmbH & Co. KG

Es galt die Antwort auf die Kernfragen zu finden: Wie kann die zukünftige EMIG-Organisation an den Schnittstellen reibungsfrei funktionieren? Und welche Voraussetzungen sind dafür zu schaffen? In Workshops wurden Analysen und Vorschläge in einem realistisch umsetzungsfähigen Gesamtplan konsolidiert. Bestandteile waren unter anderem:

- > ein neues Supply Chain Management in einer übergreifenden Organisationseinheit
- > eine integrierte Planung vom Absatzplan des Vertriebes über die Produktionsplanung bis hin zur Distributionslogistik
- > eine kundenzentrierte Vertriebsorganisation

Mit diesen Maßnahmen konnte sich EMIG deutlich effektiver organisieren. Entscheidend dabei: Durch die enge Einbeziehung der Mitarbeiter trugen diese die Ergebnisse mit und sorgten so erst mit einer schnellen Umsetzung im Tagesgeschäft für den operativen Erfolg.



DAS EBNER STOLZ-TEAM: THOMAS MUNDUS, HENRIK ESSELMANN, CHRISTOPH HAVERMANN

Vertrauen gebildet

Die VK Mühlen AG mit Sitz in Hamburg ist Europas größtes Mühlenunternehmen mit Mahlerzeugnissen für die Lebensmittel- und Backindustrie und mit Produkten für Privatkunden. VK Mühlen hatte im Mai 2011 einen Konsortialkreditvertrag abgeschlossen. Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung in einem schwierigen Marktumfeld konnten jedoch die Covenants im Geschäftsjahr 10/11 nicht eingehalten werden. Die Planung für die folgenden Geschäftsjahre zeigte dann deutlich, dass der geltende Konsortialkreditvertrag in seinen Rahmenbedingungen angepasst werden musste, um den veränderten Anforderungen des Unternehmens entsprechen zu können.

Für das Team von Ebner Stolz galt es, gemeinsam mit den Planungsverantwortlichen des Kunden, zwei Herausforderungen zu meistern:

- 1) Eine integrierte Planungsrechnung (GuV-, Bilanz- und Liquiditätsplanung) aufzubauen, die auch die Effekte der eingeleiteten bzw. anstehenden Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen berücksichtigt.
- 2) Szenarien durchzurechnen und alles so darzustellen, dass eine belastbare Basis für die anstehenden Kreditvertragsverhandlungen mit dem Bankenkonsortium entsteht.

„Ebner Stolz hat einen entscheidenden Beitrag bei der erfolgreichen Neuverhandlung unseres Konsortialkreditvertrags und – in diesem Zusammenhang – bei der Validierung zahlreicher notwendiger Restrukturierungsmaßnahmen geleistet. Das Beraterteam hat uns voll überzeugt. Hervorzuheben sind Branchenkenntnis, Commitment und Einfühlungsvermögen. Als Resultat erleben wir eine produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Christoph Kempkes
Vorstandsvorsitzender
VK Mühlen AG

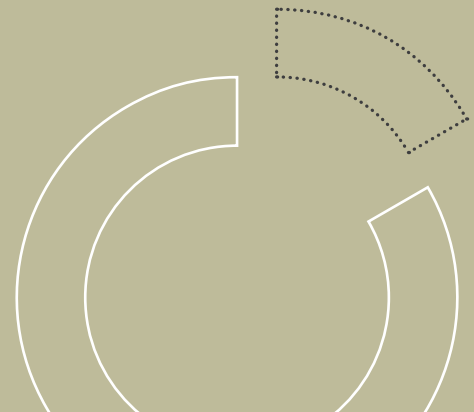
Das vorliegende Planungswerk wurde vor dem Hintergrund der Analysen kritisch hinterfragt und so angepasst, dass es einem konservativen Planungsszenario Stand halten würde. Erstmals erhielt das Unternehmen eine integrierte GuV-, Bilanz- und Liquiditätsplanung in einem professionellen Planungstool. Mit dem Tool ließen sich auch Best-Case- und Worst-Case-Szenarien umfassend durchrechnen. Auf dieser Grundlage wurden der zukünftige Finanzbedarf ermittelt und die Covenants neu bestimmt – passend zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Die deutlich verbesserte Daten- und Dokumentationsqualität half VK Mühlen dabei, das Vertrauen bei den Banken wieder zu stärken. Auf dieser Basis konnten die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden: Der Konsortialkreditvertrag trägt den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung und die Anschlussfinanzierung wurde gesichert.

Unser Leistungsspektrum

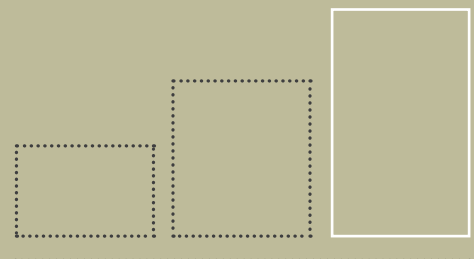
Corporate Finance: Transaktionen gestalten und Finanzierungsquellen erschließen

Wir unterstützen Unternehmen bei der Vorbereitung und Durchführung von Unternehmens(ver)käufen sowie bei der Kapital- bzw. Investorensuche. Durch eine enge Verzahnung mit den Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten von Ebner Stolz Mönning Bachem deckt die Corporate Finance-Kompetenz ein breites interdisziplinäres Leistungsspektrum ab und bietet optimale Lösungen aus einer Hand.



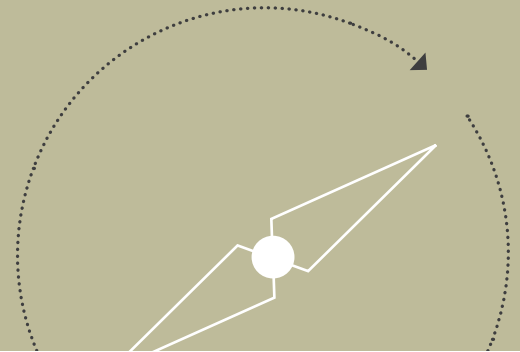
Performance Management: Leistungsfähigkeit und Profitabilität nachhaltig steigern

Wir sind darauf spezialisiert, Unternehmen schneller, agiler, effizienter und im Ergebnis profitabler zu machen. Als Sparingspartner helfen wir dem Management bei der zügigen Erarbeitung und Umsetzung der notwendigen Programme zur Kostensenkung oder Verbesserung der Marktstellung. Diese können einzelne Funktions- oder Geschäftsbereiche betreffen oder unternehmensweit aufgesetzt werden.



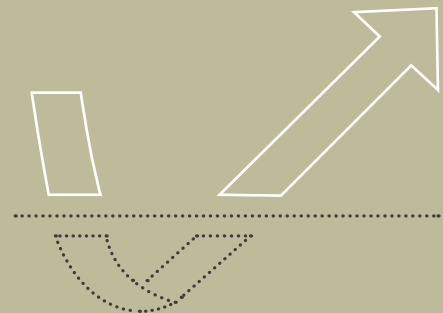
Corporate Development: Fokussierung verbessern und Werte steigern

Wir begleiten Unternehmen bei der Entwicklung stringenter und konsistenter Wachstumsstrategien, zukunftsgerichteter Geschäftsmodelle, tragfähiger Organisationen und sorgen dafür, neue Formen von strategischen Allianzen zu etablieren. Präzision, Pragmatismus und Umsetzungsfähigkeit stehen bei unseren Ansätzen und Lösungen im Vordergrund.



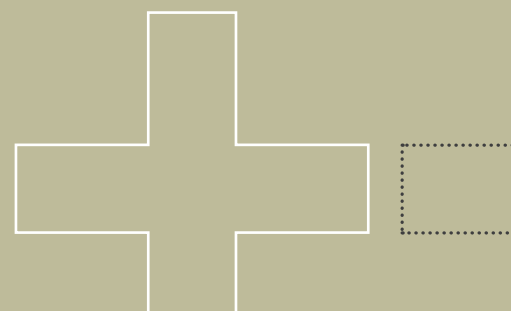
Restructuring: Bestand sichern und Spielräume eröffnen

Wir verstehen uns als Experten in der Akut-Krise. Von der Bewältigung des Liquiditätsengpasses bis zur nachhaltigen Ergebniswende begleiten wir unsere Kunden umfassend. Wir organisieren den gesamten Sanierungsprozess und begleiten die Fortschritte der ergriffenen Maßnahmen. Gemeinsam mit Gesellschaftern, Management und finanzierenden Banken finden wir Lösungen, die den operativen Turnaround flankieren.



Controlling: Transparenz schaffen und Entscheidungsimpulse geben

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Professionalisierung und nachhaltigen Verbesserung ihrer Unternehmenssteuerung durch Optimierung der Organisation, der Prozessgestaltung und der Systemarchitektur im Finanz- und Controllingbereich. Dabei berücksichtigen wir die Anforderungen von Finanzierern ebenso wie den internen Informationsbedarf. So sichern wir unseren Kunden die notwendige Transparenz.



Verlässlicher Partner entlang der **Wertschöpfungskette.**

Über 600.000 Beschäftigte mit einem Umsatz von jährlich mehr als 200 Milliarden Euro: Die Agrar- und Ernährungsindustrie in Deutschland ist wirtschaftlich sehr bedeutend. Dabei wird von den Unternehmen der Branche permanent Veränderungsbereitschaft verlangt; vor allem aufgrund der Globalisierung und der zunehmenden Liberalisierung der Märkte.

Wie man in einer derart dynamischen Branche zu einer führenden Unternehmensberatung wird? Unter anderem durch zwei Jahrzehnte Branchenkenntnis, Fachwissen und Umsetzungserfahrung. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette haben wir in über 250 erfolgreichen Projekten mindestens ebenso viele Herausforderungen gelöst und Antworten auf komplexe Fragen gefunden.

Wir arbeiten eng zusammen mit den Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten von Ebner Stolz. So kann unser Expertenteam auch komplexe Projekte interdisziplinär bearbeiten. Darüber hinaus haben wir einen hervorragenden Zugang zu wesentlichen Entscheidern und anderen Stakeholdern der Branche: Aufsichtsräte, Vorstände, Verbände, Banken.

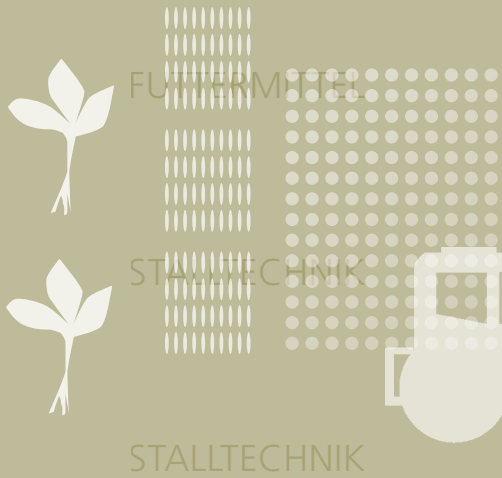
Durch unsere strategische und lösungsorientierte Arbeitsweise haben wir zum Erfolg unserer Kunden beigetragen. Entstanden ist daraus ein guter Ruf in der Branche. Sicher ein weiterer Grund für unsere führende Position als verlässlicher Partner.

DÜNGEMITTEL/PFLANZENSCHUTZ

PRIVATER LANDHANDEL

ERNT- UND LANDMASCHINEN

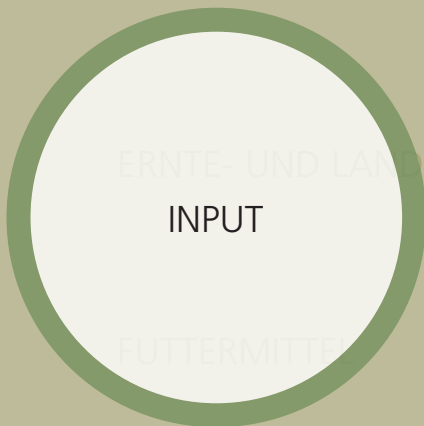
GENOSSENSCHAFTLICHER AGRARHANDEL



PRIVATER LANDHANDEL



PRIVATER LANDHANDEL



LANDWIRTSCHAFT



GENOSSENSCHAFTLICHER AGRARHANDEL

PRIVATER LANDHANDEL

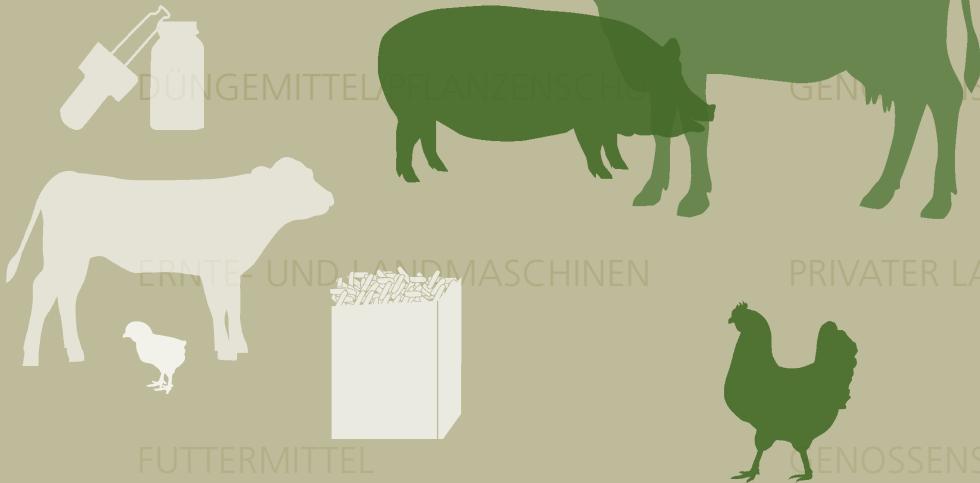
GENOSSENSCHAFTLICHER AGRARHANDEL



PRIVATER LANDHANDEL

GENOSSENSCHAFTLICHER AGRARHANDEL

PRIVATER LANDHANDEL



MOLKEREIEN

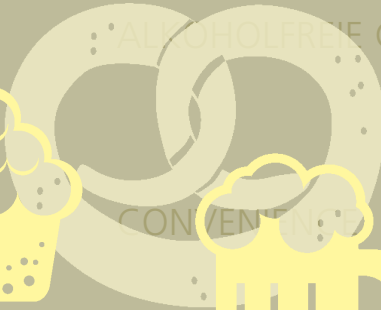
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

FLEISCH UND WURST

SPIRITUOSEN

FOOD INGREDIENTS

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE



MÜHLEN

CONVENIENCE



SÜSSWAREN

TIEFKÜHLKOST



ERST-

WEITER-

END-
VERARBEITUNG

LEBENSMITTELHANDEL/
GROSSVERBRAUCHER

TEIG- UND BACKWAREN

CONVENIENCE

FOOD INGREDIENTS

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

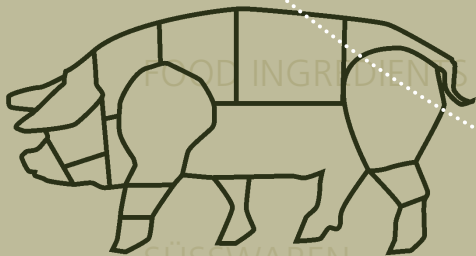


FLEISCH UND WURST

CONVENIENCE

FOOD INGREDIENTS

TIEFKÜHLKOST



SÜSSWAREN

FEINKOST

TEIG- UND BACKWAREN

CONVENIENCE

Das macht uns aus:

FOKUSSIERUNG AUF IHRE BRANCHE

Unsere Kunden werden von uns bei den zentralen unternehmerischen Herausforderungen der Agrar- und Ernährungsindustrie unterstützt.

PERSPEKTIVE FÜRS UNTERNEHMEN

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir eine übergeordnete Perspektive und helfen ihnen dabei, diese überall im Unternehmen zu verankern.

GANZHEITLICHER BLICK

Wir wollen nicht die Experten für Einzelthemen sein, sondern betrachten jede Projektaufgabe umfassend und ganzheitlich. So können wir gesamtunternehmerische Lösungen entwickeln.

BEGLEITUNG BIS ZUR UMSETZUNG

Vom ersten bis zum letzten Schritt eines Projektes begleiten wir auf Wunsch unsere Kunden. Dabei übernehmen wir auch Verantwortung bei der operativen Umsetzung.

ERFAHRENE BERATERTEAMS

Die Beraterteams für unsere Kunden sind so zusammengestellt, dass sie allen Projektanforderungen gerecht werden. An jeder Stelle des Projektes setzen wir ausschließlich erfahrene Berater ein.

PRAGMATISCHE LÖSUNGEN

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir pragmatische Lösungen, die sich später auch erfolgreich im Tagesgeschäft umsetzen lassen.

VERANTWORTUNG FÜR ERGEBNISSE

An den Ergebnissen unserer Arbeit lassen wir uns messen. Denn darauf kommt es letztlich an, wenn nachhaltiger Erfolg gefragt ist.



DAS EBNER STOLZ-TEAM: MALTE OTTO, ANDREAS SCHÜREN

Wettbewerbsfähigkeit gesichert

Die Emsland Group als weltweit zweitgrößter Hersteller von Kartoffelstärke und Marktführer im Segment für Kartoffelflocken stand aufgrund struktureller Veränderungen in der Agrarpolitik vor großen Herausforderungen. Mit zu erwartenden drastischen Auswirkungen auf die Kosten.

Hintergrund war die von der EU eingeleitete Reform der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) mit geplanten Kürzungen der Agrarsubventionen: Von der Abschaffung der an den Anbau von Stärkekartoffeln gekoppelten Prämie der EU für Erzeuger bis zum Wegfall der Produktions- und der Exporterstattung. Außerdem waren Preissteigerungen bei Mais und Weizen zu erwarten – wichtigen Anbaualternativen für die Erzeuger.

Die Emsland Group musste sich also neu aufstellen, rechtzeitig Maßnahmen einleiten, um auch nach Inkrafttreten der Strukturreformen erfolgreich zu sein. Zusammengefasst: Eine tragfähige, langfristig angelegte Unternehmensstrategie musste entwickelt werden.

Ein Team von Ebner Stolz wurde damit beauftragt, den Prozess zur Entwicklung dieser neuen Strategie zu konzipieren, zu strukturieren, zu steuern und zu moderieren. Die Berater brachten zum einen ihr umfangreiches Branchen-Know-how mit. Zum anderen konnten sie sich mit der Erfahrung vieler vorangegangener Projekte gut in die Lage des Unternehmens und seiner Protagonisten hineinversetzen.

„Die Entwicklung einer langfristigen Strategie hätte uns ohne externen Partner überfordert. Wir brauchten jemanden, der sich im Agrarmarkt auskennt und sich in unsere Situation hineindenken konnte. Das Team von Ebner Stolz hat diese Erwartungen voll erfüllt.“

Hubert Eilting
Vorsitzender der Geschäftsführung Emsland Group

Professionell und effizient erstellten sie zunächst eine belastbare Informationsbasis, um die Ausgangssituation darstellen zu können. Danach analysierte das Team gemeinsam in aller Offenheit mit den Führungskräften der Emsland Group die zu erwartenden strukturellen Veränderungen und deren wirtschaftliche Auswirkungen. Damit die Strategie nicht Theorie bleiben würde, lieferte Ebner Stolz einen detaillierten, umsetzungsreifen Fahrplan mit ausgearbeitetem Maßnahmenkatalog gleich mit.

Im Ergebnis erhielt die Emsland Group eine detaillierte Unternehmensstrategie, deren praktikable Umsetzung auf 10 Jahre hinaus vorgedacht war. Die Strategie wurde von allen Führungskräften mitentwickelt und wird deshalb von diesen aktiv mitgetragen. So wurde sichergestellt, dass die Emsland Group auch nach dem Wegfall der Subventionen wettbewerbsfähig ist und attraktive Renditen erwirtschaftet.



DAS EBNER STOLZ-TEAM: KLAUS-MARTIN FISCHER, PIET RIDDESKAMP

Neue Energien freigesetzt

Über 7,0 Milliarden Euro Umsatz und mehr als 5.500 Mitarbeiter: **Die AGRAVIS Raiffeisen AG gehört zu den größten Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.** AGRAVIS versteht sich als Bindeglied zwischen Industrie, Landwirten und verarbeitenden Betrieben: Zum einen als Großhandelspartner der Primärgenossenschaften vor Ort, zum anderen – in Regionen ohne Primärgenossenschaften – als Direktlieferant für die Landwirte.

AGRAVIS bewegt sich in einem nach wie vor turbulenten Markt. Ein Markt, der geprägt ist durch volatile Rohstoffpreise, Strukturwandel, einem deutlich veränderten Verbraucherverhalten, immer weiterer Deregulierung, der Energiewende und vielen anderen Faktoren. Um hier nachhaltig profitabel zu wachsen und dauerhaft „Druck auf dem Kessel“ zu halten, hat AGRAVIS bereits im Jahr 2005 mit Unterstützung eines erfahrenen Beraterteams ein umfassendes Performance Management initiiert. Im Ergebnis werden seitdem jedes Jahr klare Programme aufgesetzt. Diese Initiativen – wie zum Beispiel Kostensenkung, Working Capital Management, Deckungsbeitragsmanagement, Prozessoptimierung, Risikomanagement und Strategieentwicklung – wirken sich auf die gesamte Organisation aus und bringen sie weiter nach vorne.

Jedes Programm wird von bereichsübergreifend denkenden Leistungsträgern aus allen Bereichen und Hierarchieebenen vorbereitet und umgesetzt. Die Führungsmannschaft trägt die Inhalte und Ziele der aufgesetzten Programme mit und kommuniziert verständliche Zielvorgaben. Jede Führungskraft denkt und handelt dabei sozusagen als eigener Performance Manager!

Das Beraterteam begleitet AGRAVIS vertrauensvoll und zupackend bei der Gestaltung und Umsetzung der Programme.

„Die Berater haben das Performance Management mit aufgebaut und in der Organisation fest verankert. Sie packen mit an, sind pragmatisch und aufgrund ihrer Erfahrung im Agribusiness voll im Film.“

Dr. Clemens Große Frie
Vorstandsvorsitzender
AGRAVIS Raiffeisen AG

Die Berater unterstützen die Führungskräfte aktiv und messen gemeinsam mit dem Kunden die Ergebnisse. Und die können sich sehen lassen: Kosten in einstelliger, gebundenes Kapital in zweistelliger Millionenhöhe gesenkt, System zur renditeorientierten Marktbearbeitung implementiert, Zusammenarbeit mit Primärgenossenschaften intensiviert, Risikomanagement installiert, und das Jahr für Jahr. Mit Hilfe von Performance Management konnten so Umsatz und Rendite der AGRAVIS Jahr für Jahr deutlich gesteigert werden. Und: Der Ausblick für die Zukunft zeigt, dass die gelebte Veränderungsbereitschaft sich auch langfristig auszahlt. Im Jahr 2020 soll der Umsatz auf 8 Milliarden Euro steigen, das Ergebnis überproportional wachsen.

Neben den harten Fakten ist dem Vorstand der AGRAVIS Raiffeisen AG mindestens ebenso wichtig, dass durch Performance Management auch eine kulturelle Veränderung im Unternehmen in Gang gesetzt wurde. Eine starke Veränderungsbereitschaft, Innovationskraft und echter Teamgeist sind heute feste Bestandteile der Organisation.



DAS EBNER STOLZ-TEAM: MICHAEL SCHNEIDER, ANDRÉ GROSTABEL

Sparpaket geschnürt

Die frischli Milchwerke GmbH ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen – in vierter Generation. Mit einem Umsatz von rund 400 Mio. Euro gehört frischli zu den großen Molkereien Deutschlands. In drei deutschen Werken werden im Wesentlichen Konsummilch, Sahne, Joghurt, Desserts und Saucen für den Handel, Food Service und die Industrie produziert. Mit Leckermäulchen verfügt frischli über eine im Quark-Segment gut positionierte Marke.

Wie alle anderen Unternehmen der deutschen Ernährungsindustrie ist auch frischli gehalten, ständig nach Optimierungsmöglichkeiten Ausschau zu halten. Insbesondere wenn auf der Einkaufsseite durch steigende Rohstoffkosten und anziehende Verpackungs- und Papierpreise bei einer unverändert starken Nachfragemacht des deutschen Handels die Marge unter Druck gerät. Schließlich ist frischli auch seinen 1.600 Milcherzeugern verpflichtet, die ihre Molkerei auf den oberen Rängen bei den Milchauszahlungspreisen sehen wollen.

Diese Situation hat frischli veranlasst, insbesondere die Kostenpositionen unter die Lupe zu nehmen, in denen vermeintlich nicht viel zu holen ist oder nur mit einem immensen Umstellungsaufwand Verbesserungen erreichbar wären. Eine anspruchsvolle Aufgabe, mit der die Geschäftsführung Ebner Stolz beauftragt hat.

Um die richtigen Hebel zu packen, wurden alle Warengruppen zunächst unter Einsatz von Wertanalysen systematisch auf Optimierungsmöglichkeiten hin untersucht. Dabei wurden auch eine Angleichung der standortspezifischen Besonderheiten, standardisierte Leistungsvorgaben für Lieferanten und alternative Belieferungskonzepte ins Kalkül gezogen. Hieraus ergaben sich strategische und taktische Handlungsoptionen im Lieferanten- und Warengruppenmanagement. Gemeinsam mit den Verantwortlichen wurde

„Ebner Stolz hat uns mit Fachwissen und Kreativität überzeugt. Das sind Teamplayer, die mit anpacken und uns eine neue Sichtweise von Kostenmanagement vermittelt haben.“

Dr. Timo Winkelmann
Geschäftsführer
frischli Milchwerke GmbH

ein Umsetzungsfahrplan entwickelt, der den Angang der Warengruppen nach Potenzialhöhe und Realisierungsgeschwindigkeit priorisierte. Ebner Stolz war gefordert, den gesamten Einkaufsprozess mit Know-how und Kapazität zu koordinieren. Das beinhaltete auch das Ausschreibungsmanagement und intensive Lieferantenverhandlungen.

Das Familienunternehmen profitiert nun Jahr für Jahr von dem Maßnahmenpaket, das sukzessive mit den folgenden Ergebnissen umgesetzt worden ist:

- > optimierte Einkaufsprozesse
- > erhebliche Einsparungen (in einzelnen Warengruppen bis zu 30 %)
- > höhere Liquidität
- > Steigerung des operativen Ergebnisses

Um die positiven Effekte nachhaltig zu sichern und weitere Kostensenkungen zu erreichen, wurde der Einkaufsbereich personell verstärkt und die Zusammenarbeit mit der Produkt- und Verpackungsentwicklung sowie den Werken stärker miteinander verzahnt.



DAS EBNER STOLZ-TEAM: ANDREAS SCHÜREN, PETER LAMMERS, CHRISTOPH HAVERMANN, DANIEL PETZOLD

Weichen gestellt

Die Nordzucker AG ist mit 18 Produktionsbetrieben und Raffinerien der zweitgrößte Zuckerhersteller Europas.

Das Unternehmen ist im europäischen Zuckermarkt und damit im Agrarmarkt zuhause; es hat mit Rahmenbedingungen zu tun, die sich mit der Reform der gemeinsamen Agrarmarktpolitik in der Zukunft ändern könnten. Welche strategischen und operativen Konsequenzen wird das für die Nordzucker haben? Um diese zentralen Fragen beantworten zu können, setzte das Unternehmen auf das Branchen-Know-how und die Kompetenzen von Ebner Stolz. Der Auftrag:

- 1) Mögliche Zukunftsszenarien für den EU-Zuckermarkt entwickeln
- 2) Strategische Handlungsoptionen für die Nordzucker erarbeiten und bewerten
- 3) Eine profunde Entscheidungsgrundlage erarbeiten, um auf dieser Basis die zukünftigen strategischen Eckpfeiler setzen zu können.

Das Beratungsteam initiierte einen umfassenden Strategieprozess mit wesentlichen Führungskräften und wichtigen Fachexperten der Nordzucker AG. Das Projektteam entwickelte gemeinsam mit Ebner Stolz mögliche Zukunftsszenarien, abgebildet und bewertet in einem quantitativen Modell. Auf Basis dieses Modells wurden anschließend grundsätzliche stra-

„Ebner Stolz überzeugte uns durch Branchenkenntnis, Methodenkompetenz und die enge Verzahnung mit dem Nordzucker-Projektteam. Die Projektergebnisse bilden eine exzellente Entscheidungsbasis für den Vorstand und sind wichtige Guideline für die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens.“

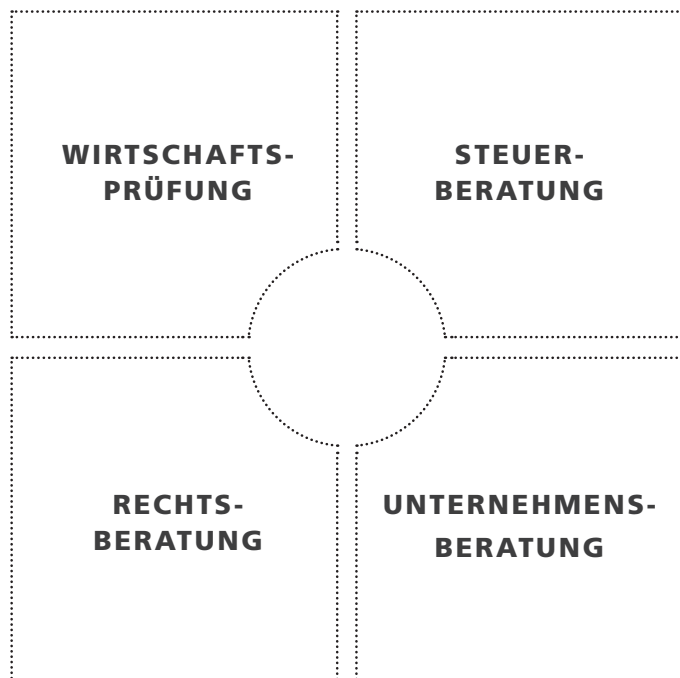
Hartwig Fuchs
CEO
Nordzucker AG

tigische Handlungsoptionen analysiert, bewertet und dem Vorstand vorgestellt. Die vom Vorstand priorisierten Optionen wurden anschließend weiter konkretisiert und ausgearbeitet.

Der gesamte Strategieprozess konnte umfassend und effizient gesteuert werden, weil die Führungskräfte und wesentlichen Fachexperten von Anfang an mit eingebunden waren. Der gesamte Führungskreis unterstützt deshalb auch die weitere Strategieumsetzung; sicher eine zentrale Voraussetzung, um Ziele erfolgreich erreichen zu können.

Durch die profunde Bewertung der Zukunftsmodelle und Handlungsoptionen erhielt der Vorstand eine belastbare Entscheidungsgrundlage, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ebner Stolz gehört zu den zehn größten unabhängigen mittelständischen Beratungsgesellschaften in Deutschland. Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte arbeiten hier interdisziplinär und eng zusammen. Der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung bei komplexen Projekten sind Stärken, von denen unsere Kunden profitieren: mittelständische Unternehmen und international agierende Konzerne, Hidden Champions und Global Player, Pioniere und Weltmarktführer.



TOP 10

- > Ebner Stolz gehört zu den 10 größten Anbietern interdisziplinärer Leistungen in Deutschland
- > Wir sind seit über 30 Jahren etablierter Partner des Mittelstands
- > Über 135 Mio. Euro Umsatz
- > Mehr als 1.000 Mitarbeiter an 14 Standorten in Deutschland
- > Als Mitglied von Nexia in 105 Ländern vertreten

Höchstes Engagement
für unsere Kunden.

STANDORTE
EBNER STOLZ
MANAGEMENT
CONSULTANTS

KÖLN

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29
50672 Köln
Telefon +49 221 20643-0
Telefax: +49 221 20643-10

STUTTGART

Kronenstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon: +49 711 2049-0
Telefax: +49 711 2049-1333

FRANKFURT

Beethovenstraße 8-10
60325 Frankfurt
Telefon +49 69 1539249-22
Telefax +49 69 1539249-10

HAMBURG

Haus am Fleet
Admiralitätstraße 10
20459 Hamburg
Telefon +49 40 37097-0
Telefax +49 40 37097-999

MÜNCHEN

Arnulfstraße 27
80335 München
Telefon: +49 89 549018-0
Telefax: +49 89 549018-241

